

Protokoll der außerordentlichen Abteilungsversammlung der Leichtathleten des DJK Westen zu Berlin

Termin: 15.11.2017

Ort: Sitzungsraum Rotter-Casino Stadion Lichterfelde

Beginn: 19.00 Uhr

17 Teilnehmer lt. Anwesenheitsliste, Gast: Günter Löscher Vorsitzender DJK Westen

TOP 1:

Begrüßung durch Achim Hoffmann,

Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Jürgen Bauer und Manfred Hebbel

TOP 2:

Die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3:

Die Versammlungsleitung wird auf Wolfgang Zitzlaff übertragen.

TOP 4:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 5:

Günter Löscher verliest das Protokoll der Einigung in Sachen Reisekosten 2016 für Sean und Marcus Güttler vom 26.05.2017. Die Regulierung erfolgte danach einvernehmlich aus Kulanzgründen. In der Folge wurden sämtliche Anträge von Marcus Güttler vollständig zurückgezogen.

Für die Zukunft wurde vereinbart, jeweils Planungsgespräche am Ende des Jahres mit der Abteilungsleitung zu führen, um den Finanzierungsrahmen festzulegen unter schriftlicher Bestätigung.

Vor dem Hintergrund, dass bei der letzten Abteilungsversammlung am 5.04.2017 eine außerordentliche Versammlung zur Frage der Reisekostenerstattung in Sachen Güttler zeitnah in 6-8 Wochen geplant war, rügt Jens Paape, dass hinsichtlich der zwischenzeitlichen Einigung keine Information seitens der Abteilungsleitung weitergegeben wurde.

TOP 6:

Jens Paape verweist auf seinen schriftlichen Einspruch gegen das Protokoll der letzten Abteilungsversammlung vom 5.04.2017.

Er rügt die Abstimmung en bloc.

In Zukunft wird die Entlastung - so gewünscht - in Einzelabstimmung durchgeführt werden. Die Abstimmung hinsichtlich der Beitragsminderung für Ehegatten (einer im Ruhestand, der andere berufstätig) auf 107 EUR sei ungültig. Der Antrag war nicht in der Tagesordnung enthalten, im Übrigen müsse die Beitragsänderung von der Hauptversammlung genehmigt werden.

Das Protokoll der letzten Abteilungsversammlung wird mit 14 Zustimmungen und 3 Enthaltungen angenommen.

Zu TOP 7 der heutigen Tagesordnung wendet Jens Paape ein, die Einladung sei formaljuristisch nicht korrekt, weil die Anträge in der Einladung vom 14.10.2017 nicht konkret aufgeführt und deutlich formuliert worden sind. Die beigefügten Anlagen, in denen die Anträge benannt worden sind, genügen nicht.

Günter Löscher führt aus, demnächst in der Einladung zumindest den Hinweis auf Anträge lt. beigefügter Anlagen aufzunehmen. Die Einwendungen von Jens Paape werden zur Kenntnis genommen, über die Anträge wird aber nun abgestimmt, auch unter der Gefahr, dass die Abstimmung juristisch angreifbar ist.

TOP 7:

Antrag 1 :

Günter Löscher stellt klar, dass Mitgliedsbeiträge und Kursbeiträge nicht spendenfähig sind.

Karin Paape legt Wert auf die Feststellung, dass in ihrer „Amtszeit“ nie Spendenbelege für Kurskarten ausgestellt worden sind. Die Kurskarten sind erst in 2016 eingeführt worden.

Der Antrag wird nach kontroverser Diskussion zurückgestellt.

Antrag 2:

Jens Paape hält die Veröffentlichung der Liste mit personenbezogenen Daten für nicht zulässig.

Marcus Güttler stimmt zu. Der Umgang mit personenbezogenen Daten ist sensibel zu betrachten.

Axel Knuth regt an, eine Ehrenmitgliedschaft für langjährige Mitglieder einzuführen. Diese könnten dann ggf. auf Wunsch vom Beitrag freigestellt werden.

Günter Löscher erwidert, es gebe eine DJK Ehrenordnung für 50 Jahre Mitgliedschaft als außerordentliche Ehrung. Diese muss über den übergeordneten DJK Verband geltend gemacht werden.

Antrag 2 wird zurückgezogen.

Antrag 3:

Der Antrag wird zurückgezogen, weil die Beträge nicht mehr aktuell sind.

Die Eintrittskarten für die Mitglieder kosten 10 EUR, für Nichtmitglieder 20 EUR.

Die Preise für die Eintrittskarten sollen von Jahr zu Jahr festgelegt werden.

Hinweis von Jens Paape: Ein Antrag über Eintrittspreise für die Weihnachtsfeier ist nicht erforderlich, sie können von der Abteilungsleitung bestimmt werden.

Antrag 4:

Der Antrag wird kontrovers diskutiert.

Jürgen Fehler hat sich schriftlich gegen den Antrag ausgesprochen, weil er darin eine unsoziale Benachteiligung für Mitglieder sieht, die dort nicht starten.

Jens Paape spricht sich dagegen aus, weil hier nur ein eingeschränkter Personenkreis in Frage kommt. Er schlägt vor, eine Veranstaltung jährlich zu fördern, an der alle teilnehmen können und zwar im näheren Umland.

Bernd Ulrich Eberle weist darauf hin, dass Sportreisen erst ab einer Reiseentfernung von mindestens 100 km gefördert werden.

Karin Paape macht geltend, eine Abstimmung sollte nicht generell für alle Jahre erfolgen.

Der Antrag wird mit 9 Zustimmungen, 7 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Günter Löscher weist noch darauf hin, dass der Zuschuss für das Jahr 2016 auf dem Hauptkonto eingegangen ist und kurzfristig auf das Konto der Leichtathletikabteilung weitergeleitet wird.

Antrag 5:

Jens Paape hält eine außerordentliche Abteilungsversammlung für nicht gerechtfertigt, nur um besonderen Fällen Genüge zu tun. Die Anträge sind nicht durchdacht und ordentlich vorbereitet. Er hat in seinem Einspruch darauf hingewiesen, wie man es richtig macht.

Günter Diels stimmt zu, die formellen Vorgaben müssen eingehalten werden.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt: 11 Zustimmungen, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung.

TOP 8:

Verschiedenes

Günther Diels weist daraufhin, dass er zum Jahresende seine Tätigkeit als Sportabzeichenbeauftragter aus Altersgründen beendet und somit in Zukunft für die Abnahme des Sportabzeichens nicht mehr zur Verfügung steht. Er beklagt, dass von den DJK Leichtathleten weiterhin wenig Interesse am Ablegen des Sportabzeichens gezeigt wird.

Ende: 20.30 Uhr

Protokoll: Petra Stüber

